

## Anhang zum Positionspapier des Verband Deutscher Privatschulen Nds.-Bremen: Handlungsbedarf Gesundheitsfachberufe

### Zahlen, Daten, Fakten

#### Gesundheitsfachberufe Definition

„Eine allgemeingültige Definition des Begriffs Gesundheitsberufe gibt es nicht. Im Allgemeinen werden darunter alle Berufe zusammengefasst, die im weitesten Sinne mit der Gesundheit zu tun haben.“<sup>1</sup>

#### Geregelte Berufe - Gesundheitsberufe

„Art. 74 Abs. 1 Nr. 19 GG gibt dem Bund im Wege der konkurrierenden Gesetzgebung das Recht, die Zulassung zu den Gesundheitsfachberufen (andere als ärztliche Heilberufe) zu normieren. Von diesem Recht hat der Bund Gebrauch gemacht und Gesetze zu den einzelnen Gesundheitsfachberufen erlassen. Die Länder führe die Gesetze aus.“<sup>2</sup>

Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Notfallsanitäter/in
- Masseur/in und medizinischer Bademeister/in
- Physiotherapeut/in
- Logopäde/Logopädin
- Diätassistent/in
- Technische/r Assistent/in in der Medizin
- Podologe/Podologin
- Hebamme/Entbindungspfleger
- Altenpfleger/in
- Ergotherapeut/in
- Pharmazeutisch-technischer Assistent/in

#### Anzahl Schulen des Gesundheitswesens außerhalb des NSchG zum 15.11.2017<sup>3</sup>

Ausbildung	Anzahl Schulen
Diätassistent/-in	3
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	76+6 TZ
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	19+1 TZ
Hebamme/Entbindungspfleger	10
Logopäde/Logopädin	7
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	3

<sup>1</sup> Vgl. Bundesministerium für Gesundheit: Gesundheitsberufe Allgemein,  
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/gesundheitswesen/gesundheitsberufe/gesundheitsberufe-allgemein.html>

<sup>2</sup> Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium: Gesundheitsberufe,  
[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere\\_schulen/berufsbildende\\_schulen/schulen\\_andere\\_als\\_aerztliche\\_heilberufe/gesundheitsberufe-6455.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere_schulen/berufsbildende_schulen/schulen_andere_als_aerztliche_heilberufe/gesundheitsberufe-6455.html)

<sup>3</sup> Vgl. Niedersächsisches Kultusministerium: Adressliste der Schulen des Gesundheitswesens, MK Ref 42 Gesundheitsberufe außerhalb des NSchG,  
[https://www.mk.niedersachsen.de/download/112006/MK\\_Ref42\\_Gesundheitsberufe\\_ausserhalb\\_des\\_NSchG.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/112006/MK_Ref42_Gesundheitsberufe_ausserhalb_des_NSchG.pdf)

Med. technische Assistent/-in in der Medizin	13
Notfallsanitäter/-in	17
Physiotherapeut/-in	32+2 TZ
Podologe/Podologin	4+4 TZ

#### Entwicklung der Schülerzahlen<sup>4</sup>

Schüler/innen in medizinischen Gesundheitsberufen insgesamt	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
<b>Podologe/Podologin</b>	<b>154</b>	<b>147</b>	<b>128</b>	<b>132</b>	<b>143</b>	<b>148</b>
Med. techn. Laboratoriumsassistent/in	272	252	262	261	275	272
Med. techn. Assistent/in Funktionsdiagnostik	34	37	38	36	41	41
Med. techn. Radiologieassistent/in	222	232	244	228	229	239
Veterinärmed. techn. Assistent/in	66	67	57	58	49	54
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	6.977	676	669	683	664	681
Gesundheits- und Krankenpfleger/in		6.373	6.292	6.340	6.249	6.415
Rettungsassistent/in	463	534	418	258		
Rettungssanitäter/in			114			
Notfallsanitäter/in				344	578	773
Hebamme/Entbindungspfleger	198	201	199	196	198	253
<b>Masseur/in / Med. Bademeister/in</b>	<b>113</b>	<b>87</b>	<b>76</b>	<b>59</b>	<b>77</b>	<b>70</b>
<b>Physiotherapeut/in</b>	<b>2.361</b>	<b>2.209</b>	<b>2.108</b>	<b>2.071</b>	<b>2.034</b>	<b>2.075</b>
<b>Logopäde/in</b>	<b>317</b>	<b>313</b>	<b>300</b>	<b>275</b>	<b>268</b>	<b>252</b>
<b>Diätassistent/in</b>	<b>113</b>	<b>113</b>	<b>102</b>	<b>120</b>	<b>139</b>	<b>140</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.058</b>	<b>2.869</b>	<b>2.714</b>	<b>2.657</b>	<b>2.661</b>	<b>2.685</b>

Anderweitig finanziert: KHG, Umlage, Fonds

→ Addition: nur rote Zahlen

#### Folgenabschätzung

Basierend auf den Schülerzahlen des Statistischen Bundesamtes für die Beruflichen Schulen und der Annahme, dass die Schulen des Gesundheitswesens dem Kultusministerium zugeordnet werden sowie zu staatlich anerkannten (finanzhilfeberechtigten) Ersatzschulen würden, ergäbe sich ein Mehrbedarf im Haushaltsansatz von rund 8,05 Mio. Euro für 2.685 SuS. Das entspricht einer jährlichen finanziellen Unterstützung von 3.000 Euro pro Schüler/Jahr.

Exemplarisch für unsere Berechnung haben wir den ungefähren Finanzhilfesatz der Ergotherapeuten angesetzt, abgeleitet aus einem Vergleich der Ausbildungsgänge Ergo- und Physiotherapie. Diese zwei Ausbildungsgänge sind sich am ähnlichsten und somit am besten vergleichbar (siehe Vergleich Ergo- und Physiotherapieausbildung).

#### Durchschnittliche Schulgeldhöhe

Ausbildungsgang	Durchschnittlich erhobene mtl. Schulgeld	Tatsächlich erhobenes mtl. Schulgeld
Diätassistent/-in	~ 145 Euro	55-298 Euro
Logopäde/Logopädin	~ 408 Euro	87,50-650 Euro
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	~ 268 Euro	265-275 Euro
Physiotherapeut/-in	~ 319 Euro	70-400 Euro
Podologe/Podologin	Datenlage nicht vollständig (277 TZ – 415 VZ)	

Die Erhebung erfolgte auf Basis der veröffentlichten Schulgelder auf den Internetseiten Anfang November 2018. Diese Schulgelder spiegeln nicht die Realität der Kostendeckung wieder, sondern basieren häufig auf Mischkalkulationen der Schulträger aller angebotenen Ausbildungen. Die Schulträger

<sup>4</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt Berufliche Schulen

arbeiten in einzelnen dieser Ausbildungsgänge häufig defizitär. Alleinstehend betrachtet würde das erhobene Schulgeld nicht ausreichen, um die Ausbildung in Gänze zu gewährleisten.

Eine Vollkostenrechnung, wie sie für die Physiotherapieschulen in Baden-Württemberg angestellt wurde (gem. § 17a KHG), ergab, dass das monatliche Schulgeld über 900 Euro betragen müsste, wenn der Schulträger alle gesetzlichen Vorgaben einhält.

Zusätzlich zum erhobenen Schulgeld fallen noch Gebühren für die Anmeldung, Lernmittel, Fachliteratur, Unterrichtsmaterial, Gesundheitszeugnis sowie Prüfung/Examen in unterschiedlicher Höhe an. Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass einige Schulträger unterschiedlich hohe Schulgelder in den einzelnen Ausbildungsjahrgängen erheben.

Dem steht positiv entgegen, dass in einigen Ausbildungsgängen eine individuelle Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), dem Arbeitsförderungsgesetz (AfG), Bildungskredit, Bildungsgutschein (bei entsprechender Zertifizierung der Ausbildungseinrichtung) sowie durch Stipendien möglich ist.

#### Rechtliche Grundlagen und Finanzierung

Beruf	Rechtlich Grundlagen	Finanzierung
Altenpfleger/in	PfLBG, NSchG	FinHVO
Diätassistent/-in	DiätAssG, NSchGesG, NSchGesVO	
Ergotherapeut/-in	ErgThG, NSchG	FinHVO
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	PfLBG, NSchGesG, NSchGesVO	KHG
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	PfLBG, NSchGesG, NSchGesVO	KHG
Hebamme/Entbindungspfleger	HebG, NSchGesG, NSchGesVO	
Logopäde/Logopädin	LogopG, NSchGesG, NSchGesVO	
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	MPhG, NSchGesG, NSchGesVO	
Med. technische Assistent/-in in der Medizin	MTA-Gesetz, NSchGesG, NSchGesVO	KHG
Notfallsanitäter/-in	NotSanG, NSchGesG, NSchGesVO,	schulgeldfrei
Pharmazeutisch-technischer Assistent/-in	PTA-Gesetz, NSchG	FinHVO
Physiotherapeut/-in	MPhG, NSchGesG, NSchGesVO	
Podologe/Podologin	PodG, NSchGesG, NSchGesVO	

#### Entwicklung in den Bundesländern

Baden-Württemberg: Im Oktober hat das Landeskabinett die Eckpunkte des Nachtragshaushaltes beschlossen. Darin enthalten sind rd. 13 Millionen Euro Kopfsatzerhöhung nur für die Schulen für Physiotherapie und Logopädie. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Schulen rückwirkend zum 01.08.2018 die Erhöhung von 2.000 Euro pro Schüler/Jahr zur bislang schon gezahlten Förderung erhalten und die Mittel ab Anfang 2019 zur Verfügung stehen.

Gutachten ermittelt reale Ausbildungskosten: „[...] Zuletzt saß Physio-Deutschland mit Beratern, anderen Berufsverbänden und dem Privatschulverband (VDP) in einer Expertenkommission, die Sozialminister Lucha zur Lösung des

Problems einberufen hatte. In dieser Kommission konnte nach harten Verhandlungen erreicht werden, dass eine gutachterliche Kostenerhebung die realen Ausbildungskosten in der Physiotherapie ermittelt und künftig auf dieser Grundlage die staatliche Förderung errechnet wird. Bis dieses vorliegt, gewährt nun die Landesregierung ein Übergangsgeld, damit die Schulen nicht in eine finanzielle Schieflage geraten.“<sup>5</sup>

Bayern: „Angehende Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Podologen und Logopäden sollen für ihre Ausbildung in Bayern künftig kein Geld mehr bezahlen müssen. [...] Damit werden die Auszubildenden um mehrere Tausend Euro entlastet: Bis zu 25.000 Euro kostet nach Angaben von Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml (CSU) derzeit eine Ausbildung zum Physiotherapeuten. „Das ist ein ganz wichtiges Signal“, sagte Ministerpräsident Markus Söder (CSU) nach der Kabinettsitzung in München. Er sprach von Kosten von 13 Millionen Euro pro Schuljahr. Das Schulgeld soll ab dem zweiten Schulhalbjahr 2018/19 entfallen.“<sup>6</sup>

Bremen: „Schülerinnen und Schüler der therapeutischen Ausbildungsberufe Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie zahlen mit Beginn des neuen Ausbildungsjahrs im Oktober 2018 weniger Schulgeld. Das wird durch einen Zuschuss des Landes in Höhe von insgesamt 125.000 Euro an die Schulen abgesichert. Die Absenkung richtet sich nach der Höhe des jeweiligen Schulgeldes, das an den vier Schulen im Land Bremen sehr unterschiedlich ist. Das Schulgeld bewegt sich jetzt noch zwischen 200 und 274 Euro. [...]“<sup>7</sup>

Schleswig-Holstein: „Schleswig-Holsteins Sozialminister Heiner Garg hat den Bund aufgefordert, die Abschaffung des Schulgeldes für alle Gesundheitsberufe zügig anzupacken. „Jetzt sind konkrete Schritte gefordert“, sagte der FDP-Politiker. [...] „Mein Ziel ist die weitere Stärkung der Gesundheitsberufe, sie leisten einen elementaren Beitrag der Gesundheitsversorgung“, sagte Garg. [...] Die SPD-Sozialpolitikerin Birte Pauls warf der Regierung vor, sie hätte den Einstieg in die gebührenfreie Ausbildung zum Beispiel von Physiotherapeuten und Ergotherapeuten schon selbst schaffen können, wenn sie es gewollt hätte. [...] „Wir können nicht warten, bis der Bund tätig wird, sondern müssen die Plätze von der Landesseite aus finanzieren“, sagte Pauls.“<sup>8</sup>

---

<sup>5</sup> Vgl. Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) Landesverband Baden-Württemberg: Nachtragshaushalt in Baden-Württemberg: Übergangsgeld für Physioschulen genehmigt vom 26.10.2018, <https://bw.physio-deutschland.de/news-regional/einzelansicht/artikel/nachtragshaushalt-in-baden-wuerttemberg-uebergangsg.html>

<sup>6</sup> Ärzteblatt: Bayern schafft Schulgeld für Physiotherapeuten ab vom 19.09.2018,

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/97978/Bayern-schafft-Schulgeld-fuer-Physiotherapeuten-ab>

<sup>7</sup> Vgl. Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz: Einstieg in die Schulgeldfreiheit für therapeutische Ausbildungsberufe erreicht vom 26.09.2018,

<https://www.senatspressestelle.bremen.de/detail.php?gsid=bremen146.c.306818.de&asl=bremen02.c.732.de>

<sup>8</sup> Ärzteblatt: Garg dringt auf gebührenfreie Ausbildung für alle Gesundheitsfachberufe vom 30.07.2018, <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/96771/Garg-dringt-auf-gebuehrenfreie-Ausbildung-fuer-alle-Gesundheitsberufe>